

## Kurzbeschreibung

- ◆ **Sammeln, bewahren, erschließen, forschen, präsentieren**
- ◆ **Archiv:**
  - Führen des Zwischenarchivs
  - Führen des historischen Archivs
  - Dokumentation der Stadtgeschichte
  - Forschungen zur Stadtgeschichte
  - Historische Bildungsarbeit
- ◆ **Museum:**
  - Präsentation der historischen Kornbrennerei
  - Präsentation der eigenen Sammlungen
  - Ausbau der Sammlungen
  - Wechselausstellung zu den bisherigen Schwerpunkten
    - Medizingeschichte
    - Stadtgeschichte
    - Kunstaussstellungen
  - und übergreifend in Kooperation mit anderen Instituten oder Ämtern zu aktuellen Themen

## Zielgruppen

- ◆ alle Hildener Bürger
- ◆ Rat der Stadt Hilden
- ◆ Stadtverwaltung Hilden
- ◆ Schüler, Studenten, Lehrer
- ◆ An Lokal- und Regionalgeschichte interessierte Einzelpersonen und Gruppen
- ◆ An Medizin und Medizingeschichte Interessierte
- ◆ Kunstinteressierte

## Grundlegende Ziele

- ◆ Wahrung der Rechtssicherheit für die Verwaltung
- ◆ Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials unter Ausscheidung nichtarchivwürdiger Unterlagen auf möglichst wenig Raum (= Maximum an Dokumentation mit einem Minimum an Dokumenten)
- ◆ Erschließung des historisch wertvollen Materials für die historische Forschung
- ◆ Fortsetzung der Erforschung der Stadtgeschichte
- ◆ Erschöpfende Beantwortung von Anfragen aller Zielgruppen in möglichst kurzer Bearbeitungszeit
- ◆ Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte durch Anlegung bzw. Fortführung von Materialsammlungen von Privatpersonen, Vereinen, Kirchen, Parteien und Verbänden
- ◆ Schaffung bzw. Förderung eines historischen Bewusstseins
- ◆ Bildung bzw. Festigung einer städtischen Identität

## Erreichte Ziele

Das Archiv hat sich am neuen kundenfreundlichen Standort weiter etabliert. Es profitiert in seiner Nutzung und Wahrnehmung durch die Hildener Bürger von den anderen Einrichtungen des Weiterbildungszentrums. Die insgesamt verbesserten Arbeitsbedingungen haben den Service für die Nutzer des Archivs deutlich verbessert. Die Verweildauer der einzelnen Nutzer ist deutlich gestiegen. Die verstärkte Nutzung durch Schülerrinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen (Praktika, Einführung in die Archivarbeit, Betreuung von Facharbeiten in der Jahrgangsstufe 12, Projektbetreuung von Grundschulen, Betreuung von Arbeitsgruppen für den Wettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten, Unterstützung des Projekts Stolpersteine) hat den Beratungsbedarf auch und besonders außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten erheblich gesteigert.

Die Angebote in der Archivpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und historischen Bildungsarbeit tragen wesentlich zur Schaffung und Förderung eines historischen Bewusstseins bei Kindern und Jugendlichen in der Stadt bei.

Auch im Museum wurden die Angebote für Kinder und Jugendliche erweitert und diese Zielgruppe durch attraktive neue Veranstaltungen (Foto-Workshops) besonders angesprochen.

## Leistungsumfang

Die nachstehend aufgeführten Leistungen wurden nach Stellenplan von 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf 5 Stellen (2 halbe Stellen) geleistet. Außerdem gibt es im Stadtarchiv einen Auszubildenden (FAMI = Fachangestellter für Medien und Informationsdienste). Zusätzlich gibt es für das Scannen von Fotos, Auswerten von Mikrofilmen und andere zusätzlich Tätigkeiten eine 1-€-Stelle.

### ◆ Stadtarchiv / Museum

Sachziele / Qualitätsziele	Ist 2005	Soll 2006 <sup>1</sup>	Ist-Stand 31.12.2006
Führung des Stadtarchivs gem. Landesarchivgesetz	erfüllt		erfüllt
Führung des Zwischenarchivs	erfüllt	nach Bedarf der Verwaltung	erfüllt <sup>2</sup>
Öffnungszeit Stadtarchiv für Benutzer	24,5 Stunden / Woche und nach Terminvereinbarung	24,5 Stunden / Woche und nach Terminvereinbarung	24,5 Stunden / Woche und nach Terminvereinbarung <sup>3</sup>

<sup>1</sup> Grundlage ist der Kontrakt.

<sup>2</sup> Übernahme von Akten der Verwaltung, die noch einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen; Ausgabe und Rücknahme von Akten an die Verwaltung. In diesem Arbeitsbereich ist die Anzahl der Vorgänge von 170 im Jahr 2005 um 63 Vorgänge oder 37% auf 233 Vorgänge gestiegen.

<sup>3</sup> Trotz eines geringfügigen Absinkens der absoluten Besucherzahl kann weiterhin von einer außerordentlich starken Nutzung des Archivs gesprochen werden. Bemerkenswert sind die weiterhin zu beobachtende längere durchschnittliche Nutzungsdauer und die Zunahme der zeitintensiven Beratungen. Dies deutet auf eine intensivere Beschäftigung mit den Archivalien hin und entspricht den strategischen Zielen des Archivs. Um Wartezeiten bei der Beratung zu vermeiden wird verstärkt auf die Möglichkeit der individuellen Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten und der Vorbereitung des Archivbesuchs durch vorangehende E-Mail-Absprachen hingewiesen.

Öffnungszeiten Stadtarchiv für Verwaltung	Di, Mi, Do 8 - 13:30 Do zusätzlich 14 – 18 Fr 8 - 12	Di, Mi, Do 8 - 13:30 Do zusätzlich 14 – 18 Fr 8 - 12	erfüllt <sup>4</sup>
Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten	4	nach Anfrage	4
Begleitpublikation / Katalog zu einer Ausstellung	1	1	3 <sup>5</sup>
Herausgabe des Hildener Jahrbuches	1	0	0
Stadtführungen / historische Stadtrundgänge	20	auf Anfrage	17
Öffnungszeiten des Museum	20 Stunden / Woche	20 Stunden / Woche	20 Stunden / Woche
Führungen im Museum bzw. durch die Historische Kornbrennerei	insgesamt 44 Sonderausstellungen 21 Historische Kornbrennerei 23	auf Anfrage	insgesamt 47 Sonderausstellungen 24 Historische Kornbrennerei 23
Betreiben der Kinder- und Jugendartothek <i>Bildwechsel</i>	3 Stunden / Woche und Erweiterung	Betrieb 3 Std. / Woche und Erweiterung	Betrieb 3 Std. / Woche und Erweiterung <sup>6</sup>
Ausbau der Sammlung	wertvolle zahnmedizinische Objekte des 18. Jahrhunderts <sup>7</sup> Bücher, Atlanten, Nachschlagewerke <sup>8</sup>	nach Angebot in Antiquariaten und bei Auktionen	Zwei Fabry-Bücher; ein 24-teiliges Trepanationsbesteck <sup>9</sup>
Restaurierung und Konservierung	u.a. aufwändige Restaurierung zweier Bücher aus der medizinischen Sammlung <sup>10</sup>	nach Bedarf und zur Verfügung stehenden Mitteln	Schwerpunkt lag 2006 bei konservatorischen Maßnahmen (Anschaffung von säurefreien Mappen für Fotos; Buchkästen)

<sup>4</sup> Die Zahl der Ermittlungen von Anfragen des Bürgerbüros in Meldeangelegenheiten zur Personenermittlung (Renten, Erbschaften), sowie andere Amtshilfe ist nach einer Steigerung von 12 % im Jahre 2004 und einer Steigerung um über 80% auf ca. 500 Fälle in 2005 erneut um ca. 20% auf nun über 600 Fälle gestiegen.

<sup>5</sup> Transparenter Dialog (Karl Krüll und Franz-Josef Hehl), Home Alchemy (Yvonne Kendall und Henning Eichinger), Augenblick, verweile doch, du bist so schön!

<sup>6</sup> Auch 2006 konnte die Erweiterung des Sammlungsbestandes fortgesetzt werden. Gezielt wurden Drucke aus verschiedenen Epochen für die Zusammenarbeit mit Grundschulen angeschafft. Unterstützung gab es durch die Spende eines Hildener Bürgers.

<sup>7</sup> Schenkung des Museums- und Heimatvereins

<sup>8</sup> u.a. Schenkung des Hildener Industrievereins

<sup>9</sup> Geschenk des Rotary-Clubs Hilden-Haan

<sup>10</sup> Mit Bezuschussung durch das Rheinische Archiv- und Museumsamt / LVR

◆ **Veranstaltungen im Museum**

Sachziele / Qualitätsziele	Ist 2005	Soll 2006	Ist-Stand 31.12.2006
Ausstellungen	7 (8)	6	6 <ul style="list-style-type: none"> <li>• BRAVO wird 50!</li> <li>• Home Alchemy</li> <li>• Transparenter Dialog <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blue Note Cover Design <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitfenster</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Augenblick, verweile doch, du bist so schön!</li> </ul>
Vorträge	12	12	12
Jazz-Konzerte	1 Im Rahmen der Hildener Jazztage	1	1 Im Rahmen der Hildener Jazztage
Tag des Offenen Denkmals mit erweiterter Öffnungszeiten und kostenlosen Führungen	275 Besucher		fast 300 Besucher

Sonderveranstaltungen im Rahmen der Hildener Genussstage	1. Kulinarischer Abend Muscheln und Mehr Appetithäppchen von A wie Algensalat bis Z wie Zanderschaumbällchen <sup>11</sup> 2. Literarischer Weinabend: Wein in der Medizingeschichte <sup>12</sup>	1	1. Literarischer Weinabend mit Pfarrer Joachim Rönsch  2. Köstlichkeiten in drei Akten mit dem Amber Hotel Bellevue
--	--	---	---

<sup>11</sup> In Kooperation mit dem Amber Hotel Bellevue

<sup>12</sup> Mit Pfarrer Joachim Rönsch

Weitere Sonderveranstaltungen	Die Edelweißpiraten im Dritten Reich  Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Uhlenbruck (auf Einladung des Museums- und Heimatvereins e.V.)  Veranstaltung von donum vitae e.V. zum 5-jährigen Bestehen des Kreisverbandes Mettmann	0	Ausstellung Adolf- Kolping-Schule (Fassraum, September)  Feuerstein und Zunderschwamm Experimentelle Archäologie <sup>13</sup> als Beiprogramm zur Ausstellung Zeitfenster (open air, September)  Ausstellung der Ergebnisse der Fotoworkshops (Brennerei, November)  Kinder stellen aus Bilder der Kunst AG der Astrid-Lindgren-Schule (Fassraum, Dezember)
----------------------------------	--	---	--

◆ Kinderaktionen im Museum bzw. vom Museum organisiert

Sachziele / Qualitätsziele	Ist 2005	Soll 2006	Ist-Stand 31.12.2006
Kinderkunstwoche in den Osterferien	1	1	erfüllt mit 60 Kindern
Ferienaktion in den Sommerferien und Herbstferien	3 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Mit der Schere malen</li> <li>● Sand – auch ohne Strand</li> <li>● Stoff, aus dem meine Träume sind! Alles aus Stoff?</li> </ul>	3	3 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Indianersommer</li> <li>● Fotoworkshop für kleine Fotokünstler</li> <li>● Fotoworkshop für große Fotokünstler</li> </ul>
Sonderaktionen für Kinder	6 u.a. Museumsführungen für Kinder zur Ausstellung „Tischlein deck' dich!“ teilweise mit eigenem Gestalten (3) Bildbesprechungen von Bildern der Kinderartothek (2)	0	11 Museumsführungen für Kinder durch die Ausstellung „Home Alchemy“ (2) Malaktionen in Verbindung mit der Kinder- und Jugendartothek <i>Bildwechsel</i> (9)

<sup>13</sup> Mit freundlicher Unterstützung von Stadtmarketing Hilden am verkaufsoffenen Sonntag

Anlage: Zuschussbudget

### **Erläuterungen zum Zuschussbudget**

Das Budget Stadtarchiv / Wilhelm-Fabry-Museum konnte im Haushaltsjahr 2006 zum wiederholten Male mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden.

**Durch die wiederum äußerst sparsame Haushaltsführung konnten auf Grund der vom Rat der Stadt beschlossenen Regularien 80% von 2.996,81 € (= 2.397,45 €) als Plus in das Haushaltsjahr 2007 übertragen werden.**